



Persönliche Zukunftsplanung in der inklusiven Beratungsarbeit

Fortbildung in Persönlicher Zukunftsplanung (PZP) und personenzentrierter Praxis

Die Fortbildung bietet eine praktische Einführung in das personenzentrierte und sozialräumliche Denken und Handeln, sowie erste Anwendungen von Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung.

Inhalte:

- Menschenbild und Philosophie Persönlicher Zukunftsplanung
- Personenzentriertes Denken und Handeln
- „Kleine“ Methoden kennenlernen und anwenden: Erstellung eines Persönlichen Profils, Erkunden von Stärken und Fähigkeiten, Träumen und Zielen Personenbezogene Dienstleistungen – passende Unterstützung organisieren Sozialraumorientierung – Erschließung von Möglichkeiten vor Ort
- Unterstützer*innenkreise organisieren, Zukunftsplanungstreffen gestalten
- Planungsergebnisse zeichnerisch festhalten
- Übergänge planen und begleiten, z.B. Schule / Erwachsenenleben
- Unterstützungskreise mit und für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen

Lernziele:

- Jeder Mensch lernt nur das, was er/sie lernen will. Das lehrt die Erfahrung und sagt die Theorie.
- Die Teilnehmenden lernen Grundsätze der personenzentrierten Haltung und der Philosophie von Persönlicher Zukunftsplanung kennen.
- Die Teilnehmenden erlernen „kleine“ Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung, die Sie im Arbeitsalltag konkret und rasch anwenden können.
- Die TN kennen zentrale Elemente wie den „Unterstützer*innen-Kreis“, erlernen Prinzipien der Moderation von Zukunftsplanungen und erhalten Einblick in die „großen“ Methoden MAPs und PATH.

Arbeitsweise:

In der Fortbildung werden erste Kompetenzen zur Anwendung Persönlicher Zukunftsplanung ganzheitlich und praxisnah vermittelt. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zum praktischen Handeln zu befähigen, so dass sie ihre eigene professionelle Praxis entwickeln und erweitern können. Hierzu erproben die Teilnehmer*innen zunächst für sich selbst Inhalte und Methoden und reflektieren sie vor dem Hintergrund eigener persönlicher und beruflicher Erfahrungen. Die Teilnehmer*innen werden angeregt, Erlerntes in ihrem jeweiligen (Arbeits-)Zusammenhang umzusetzen, um Praxiserfahrung zu gewinnen, sowie Methoden entsprechend zu adaptieren bzw. weiter zu entwickeln. Die Fortbildung ist die Einführung zur umfassenden Weiterbildung zur Moderator*in, Botschafter*in und Peer-Unterstützer*in.



Termine:

- Montag, den 30.11.2020, von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag, 01.12. 2020, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Referent:

Tobias Zahn, WINklusion*Verein für Inklusion und Zukunftsplanung aus Winterthur/Schweiz
Informationen im Internet: <https://www.winklusion.ch/>

Veranstaltungsort und Barrierefreiheit:

Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche (ABC)
Maienstr. 2
D-79102 Freiburg
Internet: www.abcfreiburg.de

Der Veranstaltungsort ist stufenlos zugänglich, hat eine barrierefreie Toilette und eine Induktionsschleife. Der Veranstaltungsort ist in wenigen Minuten von der Straßenbahn-Haltestelle „Johanneskirche“ zu erreichen. Parkmöglichkeiten für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen sind auf Nachfrage verfügbar.

Zielgruppe:

Der Schwerpunkt liegt auf haupt- und ehrenamtlichen Berater*innen in der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). Darüber hinaus können folgende Personengruppen teilnehmen: Menschen mit Behinderungen oder anderen Benachteiligungen, Fach- und Führungskräfte im sozialen Bereich, gesetzliche Vertreter*innen, Hilfeplaner*innen, Lehrpersonen, Berater*innen, Angehörige und alle, die neue, dynamische Formen lernen wollen.

An der Fortbildung sollten Menschen teilnehmen,

- die sich für Persönliche Zukunftsplanung und inklusive Praxis interessieren
- die etwas verändern möchten
- die andere bei Veränderungen begleiten / unterstützen wollen
- also kurz: alle, die teilnehmen wollen.

Kosten:

Der Gesamtbetrag der Teilnahme an der zweitägigen Fortbildung und beträgt 395,- € (inkl. Mehrwertsteuer).

In den Kosten beinhaltet sind:

- Apfelsaft, Wasser, Kaffee und Tee während den Veranstaltungen
- Kaffeepausen an den Vormittagen der Grundqualifizierung mit Butterbrezel und Obst
- Kaffeepausen an den Nachmittagen der Fortbildung mit Kuchen, Kaffee und Tee
- Teilnahmebescheinigung



Für das Mittagessen sind Sie selbst verantwortlich. In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, sich selbständig zu versorgen.

Anmeldung:

Sie können sich bis zum 28.10.2020 per E-Mail an info@akademie-himmelreich.de anmelden. Bitte geben Sie in der Anmeldung Ihren Vor- und Nachnamen sowie eine Anschrift für die Rechnungsstellung an.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie sich mit den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Bildungsangeboten“ der Akademie Himmelreich mit Stand 07/2020 einverstanden, die der Ausschreibung beigelegt sind.

Die Mindestteilnehmendenzahl liegt bei zehn Personen. Maximal können 18 Personen teilnehmen. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

In der Nähe des Veranstaltungsortes gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten, die Sie selbstständig organisieren müssten. Wir empfehlen unseren Partner, das Green City Hotel in Freiburg-Vauban: <https://green-city-hotel-vauban.de/de/>

Veranstalter und Fragen:

Wenn Sie inhaltliche oder organisatorische Fragen zur Veranstaltung haben, können Sie sich direkt bei uns per E-Mail und telefonisch melden:

Akademie der Hofgut Himmelreich gGmbH
Himmelreich 38
79199 Kirchzarten
Internet: www.akademie-himmelreich.de

Mathias Schulz, Leiter der Akademie Himmelreich
E-Mail: schulz@akademie-himmelreich.de
Tel.: 07661 / 98 62 – 250

Anlage: „Allgemeine Geschäftsbedingungen Bildungsangebote“ der Akademie Himmelreich (Stand 07/2020)